

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	002/0041/2013
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	20.03.2013
Klinikum St. Marien; Wirtschaftsplan 2013 für das Sondervermögen		
Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten Verfasser: Herr Franz Mertel		
Beratungsfolge	18.04.2013	Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss
	29.04.2013	Stadtrat

Beschlussvorschlag:

1. Der Wirtschaftsplan 2013 für das Sondervermögen (Klinikum St. Marien) wird wie vorgelegt beschlossen, mit folgenden Endzahlen:

1.1. Erfolgsplan

in den Einnahmen mit	2.075.360,00 €
in den Ausgaben mit	2.111.815,00 €
Jahresfehlbetrag	36.455,00 €

Der Jahresfehlbetrag wird im Vermögensplan des Sondervermögens durch die Verrechnung mit den Kapitalrücklagen ausgeglichen.

1.2. Vermögensplan

in den Einnahmen und Ausgaben mit je 2.148.270,00 €

2. Die Finanzplanung 2014 – 2016 für den Vermögensplan für das Sondervermögen wird wie folgt beschlossen:

2014:	2.133.960,00 €
2015:	2.133.897,00 €
2016:	2.069.749,00 €

jeweils in den Einnahmen und den Ausgaben.

Sachstandsbericht:

Mit Satzung vom 25.11.2003 wurde der Eigenbetrieb „Klinikum St. Marien Amberg“ in das Kommunalunternehmen „Klinikum St. Marien Amberg“ mit dem Zusatz „Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Amberg“ umgewandelt.

Mit Gründung dieses Kommunalunternehmens wurde das Anlagevermögen der Klinik in Verbindung mit gebildeten Sonderposten zum Stichtag 01.01.2004 aufgeteilt. Das Anlagevermögen, welches dem Sondervermögen der Stadt Amberg zugeordnet ist, wird buchhalterisch separat betrachtet. Es werden jährlich nur noch Abschreibungen und die jeweiligen Auflösungen der Sonderposten verbucht.

Weitere Buchungen bzw. operative Handlungen finden nicht statt, wodurch Erläuterungen hinsichtlich Geschäftsverlauf, Entwicklung, politische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen u. ä. entfallen.

Der Wirtschaftsplan 2013 für das Sondervermögen weist im Einzelnen folgende Endzahlen aus:

1. Erfolgsplan

In den Einnahmen mit	2.075.360,00 €
in den Ausgaben mit	2.111.815,00 €
Jahresfehlbetrag	36.455,00 €

Der Jahresfehlbetrag wird im Vermögensplan des Sondervermögens durch die Verrechnung mit den Kapitalrücklagen ausgeglichen.

2. Vermögensplan

2.1 Geschäftsjahr 2013

In den Einnahmen und Ausgaben mit je 2.148.270,00 €

2.2 2014 - 2016

Der Vermögensplan 2014 – 2016 ist ausgeglichen und weist in den Einnahmen und Ausgaben jeweils folgende Beträge aus:

2014:	2.133.960,00 €
2015:	2.133.897,00 €
2016:	2.069.749,00 €

Die Verwaltung schlägt vor, den Wirtschaftsplan wie vorgelegt zu beschließen.

Anlage: Wirtschaftsplan 2013 für das Sondervermögen (Klinikum St. Marien)

(Unterschrift Referatsleiter)